



P.A.U.L. D. 6, differenzierende Ausgabe

ISBN 978-3-14-127516-2

PLANUNGSHILFE

Stoffverteilungsplan / Stadtteilschule Hamburg

Der Stoffverteilungsplan bezieht sich auf den Bildungsplan Deutsch für die Stadtteilschule Hamburg, Jahrgänge 5–11, herausgegeben von der Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg 2011.

Eintragungen in der Spalte „Kompetenzen“

schwarze Schrift = Mindestanforderungen (am Ende der Jahrgangsstufe 6)

rote Schrift = erhöhte Anforderungen (am Ende der Jahrgangsstufe 6)



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Ich, du, wir ... – gemeinsam anfangen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 10-17)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 10/11)</p> <p>Gemeinsam schaffen wir das! – Kooperationsspiele durchführen (S. 12/13)</p> <p>Niemand ist wie du! – Sich mit einem Gedicht auseinandersetzen (S. 14)</p> <p>Hören wir einander zu? – Über Klassenregeln nachdenken (S. 15)</p> <p>Jetzt seid ihr dran! – Den Klassenraum gestalten (S. 16/17)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogen sprechen - andere ausreden lassen - sich in unterschiedlichen alltagsbezogenen Sprechsituationen weitgehend intentions-, sach- und situationsgerecht verhalten - verschiedene Formen mündlicher Darstellung auf verständliche Weise, z. B. Erzählen, kennen und nutzen; d. h. weitgehend kohärent über eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen, eigene Meinungen und Wünsche formulieren und sie in Ansätzen strukturiert und mit Begründungen formulieren - aufmerksam zuhören und angemessene Hörersignale produzieren - Gesprächsregeln einhalten (andere ausreden lassen, zwischen gemeinsamen und eigenen Anliegen unterscheiden, gezielt nachfragen) - zusammenhängend zu einem begrenzten Themenbereich sprechen - sich in unterschiedlichen alltagsbezogenen Sprechsituationen überwiegend intentions-, sach- und situationsgerecht verhalten - weitgehend kohärent erzählen, beschreiben, informieren, erklären, argumentieren, instruieren - Gruppenarbeitsergebnisse vorstellen - auf einfache Weise Präsentationstechniken (Tafel, Folien, Plakate) nutzen - Gesprächsbeiträgen anderer folgen und sie mit ihrem Vorwissen verknüpfen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend angemessen schreiben - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben - sprachliche Mittel funktionsgerecht einsetzen (z. B. um Aufforderungen, Wünsche auszudrücken) 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 001 Arbeitsblatt: Gesprächs- und Klassenregeln (S. 15) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinsam anfangen, ein Gedicht lesen (S. 5/6) - Klassenregeln, erfolgreich zusammen lernen (S. 7-9) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6	Leistungsnachweis	Weitere Materialien/Medien
- ...	- Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Beiträge zum Unterrichtsgespräch	- ...

<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Tiere, die wie wir Menschen sind – Fabeln untersuchen und schreiben (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 18-31)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 18/19)</p> <p>Unterschätze die anderen nicht! – Fabeln lesen und erschließen (S. 20-26)</p> <p>Fink und Frosch eine Fabel in Gedichtform untersuchen (S. 27-29)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 30)</p> <p>Projektideen rund um Fabeln (S. 31)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einige Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Berichten, Beschreiben, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend angemessen schreiben - weitgehend schlüssig erzählen, berichten und beschreiben, z. B. die handelnden Personen, Orte, Zeiten einführen, eine Komplikation und ihre Auflösung gestalten - für sich und andere kreative Texte, auch Gedichte, der Aufgabenstellung entsprechend schreiben - zentrale Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmuster (Erzählen, Beschreiben, Berichten, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben - weitweitgehend kohärent, in Ansätzen unter Einhaltung einer bestimmten Perspektive erzählen; die handelnden Personen, Orte, Zeiten einführen, eine Komplikation und ihre Auflösung gestalten <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einige charakteristische Merkmale von epischen Kleinformen (z. B. Fabel, Märchen) kennen - in kurzen Texten explizit angegebene und auffällig markierte Einzelinformationen, nach denen direkt gefragt wird oder die mit einem einfach zu ziehenden Schluss zwischen Aufgabe und Text zu ermitteln sind, lokalisieren - Aufgaben zu strukturelle einfachen und kurzen Texten, die auf ein (inhaltliches) Gesamtverständnis zielen, lösen; z. B. zentrale Aussagen erkennen - einfache Beziehungen zwischen kontinuierlichen Texten und Bildern/Grafiken herstellen - (bezogen auf das Leseinteresse) Wichtiges zusammenfassen - charakteristische Merkmale von epischen Kleinformen (z. B. Fabel, 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 002 Arbeitsblatt: „Fink und Frosch“ (S. 27) - 003 Audio: „Fink und Frosch“ (S. 27) - 004 Arbeitsblatt: Lesevortrag „Fink und Frosch“ (S. 28) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Löwe und die Ziege – eine Fabel erschließen (S. 5-7) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fabeln erschließen, Fabeltiere deuten (S. 10-15) - Aufbau von Fabeln, typische Merkmale (S. 16-19) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Klassenarbeiten <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



	<p>Märchen) kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in kurzen Texten Einzelinformationen, die explizit oder indirekt formuliert sind oder mit anderen Informationen konkurrieren und die durch einen Vergleich von Informationen in der Aufgabe und im Text ermittelt werden müssen, lokalisieren - Aufgaben, bei denen das Gesamtverständnis längerer und komplexerer Texte vorausgesetzt ist, lösen; z. B. zentrale Aussagen erkennen - Beziehungen zwischen kontinuierlichen Texten und Bildern/Grafiken herstellen, wenn dazu einfache Schlussfolgerungen und mehrfache Suchprozesse erforderlich sind - ihr Wissen über Textsorten nutzen, um Erwartungen an den Text zu formulieren 	
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Erklärvideo erstellen (S. 187) 	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Eine Fabel vortragen / Eine Fabel verfilmen Eine Fabel als Hörbuch aufnehmen / als Theaterstück spielen - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Einen inneren Monolog verfassen Eine Fabel erschließen und Fabelmerkmale nachweisen 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Auf sich allein gestellt ... – Jugendbücher lesen und vorlesen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 32-55)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 32/33)</p> <p>Oliver Uschmann und Sylvia Witt: „Meer geht nicht“ – Jugendbuchauszüge vortragen (S. 34-43)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 44/45)</p> <p>Jetzt seid ihr dran! – ein Jugendbuch lesen und daraus vorlesen (S. 46/47)</p> <p>James Krüss: „Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen“ – Figuren beschreiben (S. 48-53)</p> <p>Ein Filmheld ohne Lachen – eine Jugendbuchverfilmung kennenlernen (S. 54/55)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend angemessen schreiben - weitgehend schlüssig erzählen, berichten und beschreiben, z. B. die handelnden Personen, Orte, Zeiten einführen, eine Komplikation und ihre Auflösung gestalten - für sich und andere kreative Texte, auch Gedichte, der Aufgabenstellung entsprechend schreiben - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben - weitgehend kohärent, in Ansätzen unter Einhaltung einer bestimmten Perspektive erzählen; die handelnden Personen, Orte, Zeiten einführen, eine Komplikation und ihre Auflösung gestalten - auch innere Zustände und Vorgänge zum Ausdruck bringen (durch Darstellung von Gedanken und Emotionen) <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - kürzere Texte mit geläufigen Wörtern, in denen vornehmlich Konkreta vorkommen, mit einfachen Hauptsätzen und einfachen Satzgefügen, die inhaltlich und auch grafisch deutlich gegliedert sind, mit einer Geschwindigkeit von etwa 120 Wörtern pro Minute flüssig lesen - zentrale Begriffe wie Figur, Handlung und Konflikt auch für die Untersuchung medial vermittelter, jugendspezifischer, vor allem narrativer Formate kennen und sie für ihr Textverständnis nutzen - mindestens fünf Werke der Kinder- und Jugendliteratur kennen - elementare filmische Gestaltungsmittel (Kameraeinstellung, -perspektive, Zusammenwirken von Bild und Ton) kennen und dieses Wissen auf vertraute Beispiele, z. B. auf Fernsehserien, anwenden - mehrere über den Text „verstreute“ Informationen verknüpfen, wenn die Beziehungen, auch unter Nutzung verbreiteter altersgemäßen Vorwissens, leicht zu erschließen sind - bei fiktionalen Texten einzelne Aussagen oder Gedanken von Figuren 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 005 Arbeitsblatt: Infos zum Vorlesewettbewerb (S. 33) - 006 Audio: „Die Tarantel in der Umkleide“ (S. 34) - 007 Audio: „Der trübe Teich“ (S. 37/39) - 008 Arbeitsblatt: Infos über die Figuren notieren (S. 38) - 009 Arbeitsblatt: Streckbrief einer Figur erstellen (S. 38) - 010 Arbeitsblatt: Mindmap zu einer Figur erstellen (S. 38) - 011 Arbeitsblatt: „Der trübe Teich“ (S. 39) - 012-013 Audio/Arbeitsblatt: „Ist das normal?“ (S. 40/41) - 014 Arbeitsblatt: Bewertungsbogen Kurzvorträge (S. 42) - 015 Arbeitsblatt: „Die Finsternis“ (S. 45) - 016 Arbeitsblatt: Buchvorschläge für Lesevortrag (S. 46) - 017 Arbeitsblatt: Vorbereitung Lesevortrag (S. 46) - 018 Arbeitsblatt: Feedbackbogen Lesevortrag (S. 47) - 019 Arbeitsblatt: Lesevortrag als Video präsentieren (S. 47) - 020 Video: Ein gelungener Lesevortrag (S. 47) - 021-022 Audio/Arbeitsblatt: „Timm Thaler“ (S. 48/49) - 023 Audio: „Das verkaufte Lachen“ (S. 51) - 024 Arbeitsblatt: Kameraeinstellung untersuchen (S. 55) - 025 Arbeitsblatt: Fragen zum Film „Timm Thaler“ (S. 55) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das kannst du! – Kleines Lesetraining (S. 8) - Einen Lesevortrag vorbereiten und halten (S. 9-11) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendbuchauszüge erschließen (S. 20-22) - Figuren beschreiben (S. 23-25) - Einen Lesevortrag vorbereiten und halten (S. 26/27) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p>



unter Bezug auf eigene Meinungen oder Einstellungen bewerten

- einige Möglichkeiten, mit Verstehensschwierigkeiten umzugehen, kennen und sie nach Aufforderung nutzen (z. B. die Lesegeschwindigkeit reduzieren, nachschlagen)
- im Hinblick auf das Leseinteresse relevante Textstellen markieren
- (bezogen auf das Leseinteresse) Wichtiges zusammenfassen
- nach Übungen insbesondere literarische Texte sinngebend vorlesen
- ein Buch (Kinder-, Jugend- oder Sachliteratur) selbst auswählen und es vorstellen
- Texte weitgehend flüssig und sinnverstehend lesen, auch wenn sie selten vorkommende Wörter (auch Abstrakta), komplexe Satzgefüge (Nebensätze ersten und zweiten Grades) enthalten
- zentrale Begriffe wie *Figur*, *Handlung* und *Konflikt* für die Untersuchung medial vermittelter, jugendspezifischer, vor allem narrativer Formate verwenden und sie für ihr Textverständnis nutzen
- mindestens acht Werke der Kinder- und Jugendliteratur kennen
- elementare filmische Gestaltungsmittel (Kameraeinstellung, -perspektive, Zusammenwirken von Bild und Ton) kennen und dieses Wissen anwenden, z. B. auf Fernsehserien
- im Text benachbarte Informationen auch dann verknüpfen, wenn die Beziehung nur implizit ist und aufgrund textbasierter Schlüsse oder aufgrund von altersgemäßem, verbreitetem (schematischem) Vorwissen hergestellt werden muss
- auch mehrere über den Text verstreute Informationen verknüpfen
- insbesondere bei fiktionalen Texten unterschiedliche Aussagen oder Gedanken von Figuren und des Erzählers bewerten und sich dabei auf eigene Meinungen oder Einstellungen beziehen
- bei Verstehensschwierigkeiten selbstständig ein zur Verfügung gestelltes Hilfsmittel (z. B. ein Wörterbuch oder Lexikon) zielorientiert nutzen können

nach Übungen insbesondere literarische Texte sinngebend und gestaltend vorlesen

- einfache Präsentationstechniken (Tafel, Folie, Plakat) für die Vorstellung von selbst ausgewählten Büchern nutzen

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- zentrale Merkmale von Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden
- gesprochene und geschriebene Sprache, Umgangssprache und Standardsprache erkennen und unterscheiden

- didaktischer Kommentar
- Lösungen
- Vorschläge für Klassenarbeiten

BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien

- weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus <i>P.A.U.L. D. 6</i>	Leistungsnachweis	Weitere Materialien/Medien
<ul style="list-style-type: none"> - Einen inneren Monolog verfassen (S. 21) - Ein Erklärvideo erstellen (S. 206/207) 	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Ein Jugendbuch vorstellen/präsentieren Einen Jugendbuchauszug wirkungsvoll vortragen - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Einen Jugendbuchauszug untersuchen Eine literarische Figur beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> - ...



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>„Wenn die Bäume blühen“ – Gedichte erschließen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 56-69)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 56/57)</p> <p>Strophen, Verse, Reime – die Form von Gedichten beschreiben (S. 58-59)</p> <p>„Schön ist’s oben in den Bäumen – ein Gedicht erschließen (S. 60-61)</p> <p>Vergleich, Personifikation, Metapher – sprachliche Bilder erkennen und deuten (S. 62-65)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 66/67)</p> <p>Schreibwerkstatt Figurengedichte verfassen (S. 68/69)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - deutlich artikuliert, überwiegend gemäß den Normen der Standardsprache, sprechen - die Sorte eines gehörten Textes erkennen, z. B. Märchen, Gedicht, Sachdarstellungen - deutlich artikuliert gemäß den Normen der Standardsprache sprechen - die Sorte eines gehörten Textes unterscheiden, z. B. Märchen, Gedicht, Sachdarstellung, sofern es sich nicht um Mischformen handelt <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - für sich und andere kreative Texte, auch Gedichte, der Aufgabenstellung entsprechend schreiben <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - lyrische und epische Texte anhand von elementaren Merkmalen unterscheiden - kurze Texte auswendig vortragen - auf der Grundlage von zentralen Merkmalen verschiedene Textsorten (z. B. Gedichte, Märchen, Krimi) erkennen und unterscheiden - kurze Texte sinngehend auswendig vortragen <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zwischen Absicht, sprachlichen Mitteln und Wirkungen erkennen 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 026 Arbeitsblatt: Reimwörter markieren (S. 58) - 027 Arbeitsblatt: Das Reimschema bestimmen (S. 59) - 028 Audio: Gedicht „Justina in den Bäumen“ (S. 60) - 029 Arbeitsblatt: Sprachliche Bilder erschließen (S. 62) - 030 Audio: Gedicht „Der Baum“ (S. 63) - 031 Arbeitsblatt: Sprachliche Bilder bestimmen (S. 64) - 032 Video: Sprachliche Bilder deuten (S. 65) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Form von Gedichten bestimmen (S. 12) - Sprachliche Bilder erkennen und deuten (S. 13) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gedichte erschließen, Form beschreiben (S. 28-30) - Ein Gedicht vortragen und verstehen (S. 31/32) - Sprachliche Bilder deuten (S. 33-35) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Klassenarbeiten <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- ...</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Ein Gedicht vortragen/präsentieren 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



	<p>- Schriftliche Leistungsüberprüfung: Ein Gedicht schriftlich erschließen Sprachliche Bilder untersuchen und deuten</p>	
--	---	--



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Von sagenhaften Orten und Wesen – Sagen lesen und erschließen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 70-85)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 70/71)</p> <p>Die Kölner Heinzelmännchen – eine Sage gemeinsam lesen (S. 72-75)</p> <p>Der Rattenfänger von Hameln – eine Sage erschließen (S. 76-79)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 80/81)</p> <p>Von Riesengräbern und merkwürdigen Tischen – Sagen über rätselhafte Orte kennenlernen (S. 82-84)</p> <p>Jetzt seid ihr dran! – Projektideen rund um Sagen (S. 85)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in eine Rolle versetzen und sie gestalten - unterschiedliche Perspektiven erproben <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verfahren der Ideenfindung wie Clustering kennen und nutzen - aus ihren Schreibideen auswählen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend angemessen schreiben - für sich und andere kreative Texte, auch Gedichte, der Aufgabenstellung entsprechend schreiben - weitgehend selbstständig Verfahren der Ideenfindung als Schreibplan (z. B. Clustering, Liste) nutzen - aus ihren Schreibideen auswählen und sie in eine sinnvolle Reihenfolge bringen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einige charakteristische Merkmale von epischen Kleinformen (z. B. Fabel, Märchen) kennen - im Text benachbarte Informationen auch dann verknüpfen, wenn die Beziehung nur explizit ist und aufgrund textbasierter Schlüsse oder aufgrund von altersgemäßem, verbreiteten Vorwissen hergestellt werden muss - digitale Informationsquellen nutzen - Aufgaben zu strukturell einfachen und kurzen Texten, die auf ein (inhaltliches) Gesamtverständnis zielen, lösen; z. B. zentrale Aussagen erkennen - (bezogen auf das Leseinteresse) Wichtiges zusammenfassen - charakteristische Merkmale von epischen Kleinformen (z. B. Fabel, Märchen) kennen 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 033 Arbeitsblatt: Rollenkarten „Gruppenlesen“ (S. 72) - 034 Audio: „Die Heinzelmännchen zu Köln“ (S. 74) - 035 Video: Methode „Gruppenlesen“ (S. 75) - 036 Arbeitsblatt: Merkmale einer Sage nachweisen (S. 78) - 037-039 Audio: Sagen A, B, C (S. 83) - 040 Audio: Hörspiel „Der Rattenfänger von Hameln“ (S. 85) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sagen erschließen, Sagenmerkmale nachweisen (S. 14/15) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sagen lesen und erschließen (S. 36-40) - Sagenmerkmale nachweisen (S. 41-43) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Klassenarbeiten <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



	<ul style="list-style-type: none"> - auf der Grundlage von zentralen Merkmalen verschiedene Textsorten (z. B. Gedichte, Märchen, Krimi) erkennen und unterscheiden - im Text benachbarte Informationen auch dann verknüpfen, wenn die Beziehung nur implizit ist und aufgrund textbasierter Schlüsse oder aufgrund von altersgemäßem, verbreitetem (schematischem) Vorwissen hergestellt werden muss - digitale Informationsquellen nutzen - zu kurzen Texten Überschriften, die das Thema oder eine zentrale Aussage benennen, formulieren - Aufgaben, bei denen das Gesamtverständnis längerer und komplexerer Texte vorausgesetzt ist, lösen; z. B. zentrale Aussagen erkennen - ihr Wissen über Textsorten nutzen, um Erwartungen an den Text zu formulieren 	
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen inneren Monolog verfassen (S. 21) - Ein Erklärvideo erstellen (S. 206/207) 	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Arbeitsergebnisse präsentieren - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Eine Sage erschließen, Sagenmerkmale am Text nachweisen 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Medien im Alltag – einen Chat nutzen und Fake News erkennen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 86-97)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 86/87)</p> <p>Klassenchat: kein Problem? – Über Verhalten und Regeln im Chat nachdenken (S. 88-91)</p> <p>Stimmt das? – Fake News erkennen (S. 92-96)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 97)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogen sprechen - sich in ihren Wortbeiträgen auch explizit auf die Standpunkte von Gesprächspartnern beziehen - ansatzweise über Gesprächsverläufe reflektieren - einfache Formen von Störungen in Gesprächen erkennen und, ggf. mit Unterstützung, Vorschläge zur Abhilfe machen - verschiedene Formen mündlicher Darstellung auf verständliche Weise kennen und nutzen, z. B. Erzählen, Beschreiben, Informieren, Erklären, Argumentieren, Instruieren; d. h. weitgehend kohärent über eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen, eigene Meinungen und Wünsche formulieren und sie in Ansätzen strukturiert und mit Begründungen vertreten - Gesprächsregeln einhalten (andere ausreden lassen, zwischen gemeinsamen und eigenen Anliegen unterscheiden, gezielt nachfragen) - zusammenhängend zu einem begrenzten Themenbereich sprechen ansatzweise über Gesprächsverläufe reflektieren, einfache Formen von Störungen in Gesprächen erkennen und Lösungsvorschläge machen - weitgehend kohärent erzählen, beschreiben, informieren, erklären, argumentieren, instruieren - auf einfache Weise Präsentationstechniken nutzen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend angemessen schreiben - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben - sprachliche Mittel funktionsgerecht einsetzen (z. B. um Aufforderungen, Wünsche auszudrücken) <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - in kurzen Texten explizit angegebene und auffällig markierte 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 041 Arbeitsblatt: Was sind Fake News? (S. 94) - 042 Video: Fake News erkennen (S. 94) - 043 Arbeitsblatt: Mit Fake News umgehen (S. 96) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regeln für Chatgruppen (S. 16) - Die Nutzung von Medien reflektieren (S. 17) - Fake News erkennen (S. 18/19) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medien im Alltag: Klassenchat (S. 44-47) - Fake News erkennen (S. 48/49) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Klassenarbeiten <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



	<p>Einzelinformationen, nach denen direkt gefragt wird oder die mit einem einfach zu ziehenden Schluss zwischen Aufgabe und Text zu ermitteln sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Informationsquellen nutzen - einfache Beziehungen zwischen kontinuierlichen Texten und Bildern/Grafiken herstellen - im Hinblick auf das Leseinteresse relevante Textstellen markieren - in kurzen Texten Einzelinformationen, die explizit oder indirekt formuliert sind oder mit anderen Informationen konkurrieren und die durch einen Vergleich von Informationen in der Aufgabe und im Text ermittelt werden müssen - digitale Informationsquellen nutzen - Beziehungen zwischen kontinuierlichen Texten und Bildern/Grafiken herstellen, wenn dazu einfache Schlussfolgerungen und mehrfache Suchprozesse erforderlich sind <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Beispiele für Verständigungsprobleme im Alltag erkennen - situationsspezifische Sprechweisen unterscheiden und ihr Wirkungspotenzial einschätzen - Bedingungen für gelingende Kommunikation im Alltag und die Bedeutung von Gesprächsregeln kennen - mögliche Ursachen für Verständigungsprobleme benennen 	
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- ...</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Arbeitsergebnisse präsentieren - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Einen Sachtext zum Thema untersuchen 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Superheldinnen und Superhelden – Sachtexte erschließen und kurze Vorträge halten (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 98-117)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 98/99)</p> <p>Herakles, Achilles, Odysseus ... – antike Superhelden kennenlernen (S. 100-105)</p> <p>Wer ist Peter Parker? – Den Umgang mit Sachtexten üben (S. 106-109)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 110/111)</p> <p>Superhelden und Co. – einen Kurzvortrag vorbereiten und halten (S. 112-116)</p> <p>Jetzt bist du dran! – Einen Kurzvortrag über Superhelden halten (S. 117)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogen sprechen verschiedene Formen mündlicher Darstellung auf verständliche Weise kennen und nutzen, z. B. Erzählen, Beschreiben, Informieren, Erklären, Argumentieren, Instruieren; d. h. einfache Sachverhalte verständlich darstellen und Erklärungen geben, eigene Meinungen und Wünsche formulieren und sie in Ansätzen strukturiert und mit Begründungen vertreten - gelernte Fachbegriffe verwenden - mit Hilfe Kurzvorträge/Präsentationen mit Notizen und ggf. Vorformulierungen vorbereiten - zu einem strukturell einfachen Thema stichwort- und ggf. mediengestützt einen kurzen, weitgehend kohärenten Vortrag halten - vor anderen weitgehend standardsprachlich sprechen - an einfachen Kriterien orientiert Redebeiträge und Kurzvorträge verfolgen und Rückmeldungen geben - zusammenhängend zu einem begrenzten Themenbereich sprechen - weitgehend kohärent erzählen, beschreiben, informieren, erklären, argumentieren, instruieren - gelernte Fachbegriffe weitgehend angemessen verwenden - mit Unterstützung Kurzvorträge/Präsentationen mithilfe eines Stichwortzettels vorbereiten - auf einfache Weise Präsentationstechniken (Tafel, Folien, Plakate) nutzen - gelernte Fachbegriffe in der Regel richtig verwenden - kriterienorientiert Redebeiträge und Kurzvorträge beobachten und Rückmeldungen geben <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einige Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Berichten, Beschreiben, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 044 Arbeitsblatt: Sachtext „Herakles“ (S. 102) - 045 Arbeitsblatt: Sachtext „Spiderman“ (S. 107) - 046 Video: Einen Sachtext erschließen (S. 109) - 047 Arbeitsblatt: Sachtext „Spiderman schädlich?“ (S. 111) - 048 Arbeitsblatt: Merkmale guter Kurzvorträge (S. 113) - 049 Arbeitsblatt: Sachtext „Spiderman zerrissen“ (S. 115) - 050 Arbeitsblatt: Rückmeldebogen Kurzvorträge (S. 116) - 051 Arbeitsblatt: Tipps für Kurzvorträge (S. 116) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wonder Woman – einen Sachtext erschließen (S. 20-25) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachtexte erschließen und verstehen (S. 50-55) - Kurzvorträge vorbereiten (S. 56/57) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Klassenarbeiten <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)

– zentrale Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Beschreiben, Berichten, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

- mehrere über den Text „verstreute“ Informationen verknüpfen, wenn die Beziehungen, auch unter Nutzung verbreiteten altersgemäßen Vorwissens, leicht zu erschließen sind
- digitale Informationsquellen nutzen
- die Funktion von Zwischentiteln und Absätzen erkennen
- kurzen und strukturell einfachen Texten selbstständig Überschriften zuordnen, die das Thema benennen
- Aufgaben zu strukturell einfachen Texten, die auf ein (inhaltliches) Gesamtverständnis zielen lösen, z. B. zentrale Aussagen erkennen
- zentrale Aussagen strukturell einfacher Sachtexte in knapper Form bewerten und sich dabei auf eigene Meinungen oder Einstellungen beziehen
- gegebenenfalls (vor allem) bei Sachtexten und in der Regel nach Aufforderung nach der Lektüre des Titels festhalten, was sie schon wissen
- einige Möglichkeiten kennen, mit Verstehensschwierigkeiten umzugehen und sie nach Aufforderung nutzen (z. B. die Lesegeschwindigkeit reduzieren, nachschlagen)
- im Hinblick auf das Leseinteresse relevante Textstellen markieren
- – je nach Leseinteresse – ggf. bei eher kurzen und strukturell einfachen Texten Überschriften für einzelne Abschnitte formulieren
- (bezogen auf das Leseinteresse) Wichtiges zusammenfassen
- auch mehrere über den Text verstreute Informationen verknüpfen
- digitale Informationsquellen nutzen
- auch umfangreiche ungegliederte Texte in Abschnitte einteilen und Zwischentitel formulieren
- zu kurzen Texten Überschriften formulieren, die das Thema oder eine zentrale Aussage benennen
- Aufgaben lösen, bei denen das Gesamtverständnis längerer und komplexerer Texte vorausgesetzt ist, z. B. zentrale Aussagen erkennen
- zentrale Aussagen strukturell einfacher Sachtexte inhaltlich bewerten, indem sie zusätzlich präsentiertes Wissen berücksichtigen, ihr Urteil begründen
- ihr Wissen über Textsorten nutzen, um Erwartungen an den Text zu formulieren
- die Verfahren des orientierenden, selektiven und intensiven Lesens



	<p>kennen und sie auf Aufforderung hin nutzen - bei Verstehensschwierigkeiten selbstständig ein zur Verfügung gestelltes Hilfsmittel (z. B. ein Wörterbuch oder Lexikon) zielorientiert nutzen</p>	
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6 - Ein Erklärvideo erstellen (S. 206/207)</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Beiträge zum Unterrichtsgespräch Einen Kurzvortrag vorbereiten und halten - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Einen Sachtext untersuchen und Inhalte wiedergeben/zusammenfassen Eine Mindmap zur Zusammenfassung erstellen 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Ganz schön unheimlich ... – gruselige Geschichten lesen und erzählen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 118-133)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 118/119) „Echt böse!“ – Einen Jugendbuchauszug erschließen und dazu schreiben (S. 120-127) Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 128) Jetzt seid ihr dran! – Gruselige Erzählungen schreiben (S. 129/130) Wir präsentieren ... – Projektideen rund um gruselige Erzählungen (S. 131) Der Wind heulte ... – sprachliche Mittel für Gruselgeschichten kennen und benutzen (S. 132/133)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einige Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Berichten, Beschreiben, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - Verfahren der Ideenfindung wie Clustering kennen und nutzen - aus ihren Schreibideen auswählen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend angemessen schreiben - weitgehend schlüssig erzählen, berichten und beschreiben, z. B. die handelnden Personen, Orte, Zeiten, einführen, eine Komplikation und ihre Auflösung gestalten - für sich und andere kreative Texte der Aufgabenstellung entsprechend schreiben - Ausdrücke verwenden, die dem jeweiligen (z. B. eher formellen oder eher informellen) Verwendungszusammenhang in Ansätzen angemessen sind; der geübte Wortschatz wird in begrenztem Umfang verwendet - über elementare textsortenspezifische sprachliche Mittel verfügen, z. B. zur Darstellung zeitlicher Zusammenhänge, zum emotionalen Einbezug der Leserin bzw. des Lesers (wie direkte Rede, häufig gebrauchte Adverbien wie <i>plötzlich</i>, Ausdrücke für innere Zustände) - aufgrund von Hinweisen Textentwürfe im Hinblick auf einzelne inhaltliche, inhaltlich-strukturelle und sprachliche Aspekte überarbeiten - zentrale Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Beschreiben, Berichten, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - weitgehend selbstständig Verfahren der Ideenfindung als Schreibplan (z. B. Clustering, Liste) nutzen - aus ihren Schreibideen auswählen und sie in eine sinnvolle Reihenfolge bringen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben - weitgehend kohärent, in Ansätzen unter Einhaltung einer bestimmten Perspektive, erzählen; die handelnden Personen, Orte, Zeiten einführen, eine Komplikation und ihre Auflösung gestalten 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 052 Arbeitsblatt: Infos zu abgebildeten Büchern (S. 118) - 053 Arbeitsblatt: Gruselbücher zum Vorstellen (S. 119) - 054 Arbeitsblatt: Tipps zum Bücher-Vorstellen (S. 119) - 055 Audio: „Die Ankunft“ (S. 120) - 056 Arbeitsblatt: Spannungskurve (S. 121) - 057 Arbeitsblatt: Sprachliche Mittel: „Gruselwörter“ (S. 122) - 058 Arbeitsblatt: Erzählanfang überarbeiten (S. 123) - 059 Arbeitsblatt: Innere und äußere Handlung (S. 124) - 060 Arbeitsblatt: Schreibplan (S. 125) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Jugendbuchauszug untersuchen (S. 58-61) - Selbst spannend und gruselig erzählen (S. 62-65) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Klassenarbeiten <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



- auch innere Zustände und Vorgänge (durch Darstellung von Gedanken und Emotionen) zum Ausdruck bringen
- Ausdrücke verwenden, die dem jeweiligen (z. B. eher formellen oder eher informellen) Verwendungszusammenhang weitgehend angemessen sind; der Umfang des geübten Wortschatzes wird in weiten Teilen ausgeschöpft
- über einige textsortenspezifische sprachliche Mittel verfügen, z. B. direkte Rede, szenisches Präsens, Adverbien, Ausdrücke für innere Zustände oder direkte Ansprache an den Leser
- aufgrund von Hinweisen und zunehmend selbstständig Textentwürfe im Hinblick auf einzelne inhaltliche, inhaltlich-strukturelle und sprachliche Aspekte überarbeiten

Lesen – mit Texten und Medien umgehen

- zentrale Begriffe wie Figur, Handlung, Konflikt auch für die Untersuchung medial vermittelter, jugendspezifischer, vor allem narrativer Formate kennen und sie für ihr Textverständnis nutzen
- einige charakteristische Merkmale von epischen Kleinformaten kennen
- digitale Informationsquellen nutzen
- bei fiktionalen Texten einzelne Aussagen oder Gedanken von Figuren unter Bezug auf eigene Meinungen oder Einstellungen bewerten
- ein Buch (Kinder-, Jugend- oder Sachliteratur) selbst auswählen und es vorstellen
- zentrale Begriffe wie *Figur*, *Handlung* und *Konflikt* für die Untersuchung medial vermittelter, jugendspezifischer, vor allem narrativer Formate verwenden und sie für ihr Textverständnis nutzen
- charakteristische Merkmale von epischen Kleinformaten kennen
- auf der Grundlage von zentralen Merkmalen verschiedene Textsorten (z. B. Gedichte, Märchen, Krimi) erkennen und unterscheiden
- digitale Informationsquellen nutzen
- insbesondere bei fiktionalen Texten unterschiedliche Aussagen oder Gedanken von Figuren und des Erzählers bewerten und sich dabei auf eigene Meinungen oder Einstellungen beziehen
- einfache Präsentationstechniken (Tafel, Folie, Plakat) für die Vorstellung von selbst ausgewählten Büchern nutzen

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- Beziehungen zwischen Absicht, sprachlichen Mitteln und Wirkungen erkennen



Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus <i>P.A.U.L. D. 6</i>	Leistungsnachweis	Weitere Materialien/Medien
- ...	- Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Eine Geschichte spannend/gruselig erzählen - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Eine Erzählung planen und schreiben Eine Erzählung überarbeiten	- ...



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Wie Till einmal ... – Till-Eulenspiegel-Geschichten lesen und spielen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 134-147)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 134/135)</p> <p>Till, der Seiltänzer – eine Erzählung mit einer Theaterszene vergleichen (S. 136-140)</p> <p>Till im Bienenkorb – eine Schelmengeschichte erschließen und szenisch lesen (S. 141-143)</p> <p>Till auf der Bühne – eine Schelmengeschichte spielen (S. 144/145)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 146/147)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Aussagen einfacher Hörtexte zusammenfassen - das Hauptthema auch komplexer Hörtexte angeben - in Hörtexten Gestaltungsmerkmale, wie z. B. Stimmführung, Sprechpausen, Sprechtempo, musikalische Untermalung, Anzahl der Sprecher, erkennen - sich in eine Rolle versetzen und sie gestalten - szenisch Situationen entfalten, z. B. auch als Filmszenen, Hörbeiträge, Tanz, Schattentheater - das Hauptthema von Hörtexten erfassen - in Hörtexten Gestaltungsmerkmale, wie z. B. Stimmführung, Sprechpausen, Sprechtempo, musikalische Untermalung, Anzahl der Sprecher, erkennen - unterschiedliche Perspektiven erproben - beim szenischen Spiel verbale, paraverbale (z. B. Modulation der Stimme, Sprechtempo) und nonverbale Mittel erproben <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend angemessen schreiben - für sich und andere kreative Texte, auch Gedichte, der Aufgabenstellung entsprechend schreiben - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - digitale Informationsquellen nutzen - bei fiktionalen Texten einzelne Aussagen oder Gedanken von Figuren unter Bezug auf eigene Meinungen oder Einstellungen bewerten - auf der Grundlage von zentralen Merkmalen verschiedene Textsorten (z. B. Gedichte, Märchen, Krimi) erkennen und unterscheiden - digitale Informationsquellen nutzen 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 061 Arbeitsblatt: Standbilder bauen (S. 137) - 062 Audio: Till Eulenspiegel in einem Bienenkorb (S. 143) - 063 Arbeitsblatt: Eine Szenenübersicht erstellen (S. 145) - 064 Arbeitsblatt: Rückmeldebogen Theaterspiel (S. 145) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Klassenarbeiten <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



	<p>- insbesondere bei fiktionalen Texten unterschiedliche Aussagen oder Gedanken von Figuren und des Erzählers bewerten und sich dabei auf eigene Meinungen oder Einstellungen beziehen</p>	
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen inneren Monolog verfassen (S. 21) - Texte erschließen: Methode „Gruppenlesen“ (S. 175) 	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Szenische Darstellung/Lesung Erstellen eines Standbildes - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Eine Erzählung und eine Theaterszene vergleichen Eine Szene aus einem Theaterstück untersuchen 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>

<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Wer? Wo? Was? Wann? – Über Projekte berichten (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 148-163)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 148/149)</p> <p>Projekt: Insektenhotels – Merkmale und Bausteine von Berichten kennenlernen (S. 150-152)</p> <p>Projekt: Müll sammeln – einen mündlichen Bericht umformulieren (S. 153/154)</p> <p>Projekt: Weniger Plastik – einen Bericht verfassen (S. 155-157)</p> <p>Das geht noch besser! – Berichte überarbeiten (S. 158-161)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 162)</p> <p>Jetzt seid ihr dran! – Über besondere Schulprojekte und Aktionen berichten (S. 163)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogen sprechen - verschiedene Formen mündlicher Darstellung auf verständliche Weise, z. B. Erzählen, Beschreiben, Informieren, Erklären, Argumentieren, Instruieren kennen und nutzen; d. h. weitgehend kohärent über eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen, eigene Meinungen und Wünsche formulieren und sie in Ansätzen strukturiert und mit Begründungen vertreten - zusammenhängend zu einem begrenzten Themenbereich sprechen - weitgehend kohärent erzählen, beschreiben, informieren, erklären, argumentieren, instruieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einige Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Berichten, Beschreiben, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - Verfahren der Ideenfindung wie Clustering kennen und nutzen - aus ihren Schreibideen auswählen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend angemessen schreiben - weitgehend schlüssig erzählen, berichten und beschreiben - häufig gebrauchte Konjunktionen und andere Verbindungsmittel in der Regel korrekt verwenden - aufgrund von Hinweisen Textentwürfe im Hinblick auf einzelne inhaltliche, inhaltlich-strukturelle und sprachliche Aspekte überarbeiten - zentrale Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Beschreiben, Berichten, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - weitgehend selbstständig Verfahren der Ideenfindung als Schreibplan (z. B. Clustering, Liste) nutzen - aus ihren Schreibideen auswählen und sie in eine sinnvolle Reihenfolge bringen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 065 Arbeitsblatt: Schreibplan Bericht (S. 154) - 066 Arbeitsblatt: Checkliste Feedback Berichte (S. 154) - 067 Audio: Interview zum Projekt „Weniger Plastik“ (S. 156) - 068 Arbeitsblatt: Text des Interviews Aziz-Raphael (S. 157) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Bericht überarbeiten (S. 30/31) - Bericht anhand eines Stichwortzettels verfassen (S. 32) - Adverbiale Bestimmungen benutzen (S. 33/34) - Sätze verbinden (S. 35) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Über Projekte berichten, das Präteritum nutzen (S. 66-71) - Einen Bericht vervollständigen (S. 72/73) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Klassenarbeiten <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



	<ul style="list-style-type: none"> - kohärent so berichten, dass subjektive Bewertungen in den Hintergrund treten - aufgrund von Hinweisen und zunehmend selbstständig Textentwürfe im Hinblick auf einzelne inhaltliche, inhaltlich-strukturelle und sprachliche Aspekte überarbeiten <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - elementare Merkmale von Textmustern wie Erzählen, Berichten, Beschreiben sowie von primär informierenden (z. B. Lexika), regulierenden (z. B. Schulordnungen) und instruierenden Texten (z. B. Spielanleitung) kennen - zentrale Merkmale von Textmustern wie Erzählen, Berichten und Beschreiben bzw. von primär informierenden (z. B. Lexika), regulierenden (z. B. Schulordnungen) und instruierenden Texten (z. B. Spielanleitungen) kennen <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Merkmale von Mündlichkeit und Schriftlichkeit unterscheiden - sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs auf der Ebene benachbarter Sätze (z. B. Formen der Wiederaufnahme, Konjunktionen) und auch größerer Textabschnitte untersuchen - gesprochene und geschriebene Sprache, Umgangssprache und Standardsprache erkennen und unterscheiden - sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs (z. B. Formen der Wiederaufnahme, Konjunktionen) und auch größerer Textabschnitte untersuchen 	
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die adverbialen Bestimmungen (S. 245/246) 	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Arbeitsergebnisse präsentieren - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Einen Bericht überarbeiten/verfassen 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...

<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Auf Klassenfahrt! – Gegenstände und Vorgänge beschreiben (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 164-179)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 164/165)</p> <p>Große Handtücher, kleine Spiele ... – Attribute erkennen und benutzen (S. 166/167)</p> <p>Das möchte ich mitnehmen ... – Gegenstände beschreiben (S. 168-171)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 172)</p> <p>Heute spielen wir ... – Vorgänge beschreiben (S. 173-176)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 177)</p> <p>Unser Klassen-Spielebuch – eine Spielbeschreibung am Computer eingeben (S. 178/179)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Formen mündlicher Darstellung auf verständliche Weise kennen und nutzen, z. B. Erzählen, Beschreiben, Informieren, Erklären, Argumentieren, Instruieren; d. h. einfache Sachverhalte verständlich darstellen und Erklärungen geben - weitgehend kohärent erzählen, beschreiben, informieren, erklären, argumentieren, instruieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - elementare Funktionen eines Textverarbeitungsprogramms nutzen - einige Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Berichten, Beschreiben, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - aus ihren Schreibideen auswählen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend angemessen schreiben - weitgehend schlüssig erzählen, berichten und beschreiben - Instruktionen so formulieren, dass wesentliche Elemente (z. B. eines Spiels, eines Gegenstands), Handlungsziele und Handlungsabfolgen erkennbar sind - Texte mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms schreiben - zentrale Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Beschreiben, Berichten, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - aus ihren Schreibideen auswählen und sie in eine sinnvolle Reihenfolge bringen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben - Gegenstände, Zustände und Vorgänge so beschreiben, dass der Leser über eine elementare Orientierung verfügt - Instruktionen in sachlogischer Ordnung formulieren, dass Voraussetzung, Prozess und Ziel von Handlungsabfolgen überwiegend nachvollziehbar sind (z. B. Spiel, Wegbeschreibung, Installationsanleitung) 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 069 Arbeitsblatt: Packliste für die Klassenfahrt (S. 167) - 070 Arbeitsblatt: Gegenstandsbeschreibung (S. 169) - 071 Arbeitsblatt: Ezgis E-Mail: Sporttasche (S. 171) - 072 Video: Einen Gegenstand beschreiben (S. 171) - 073 Arbeitsblatt: Spielbeschreibung (S. 174) - 074 Arbeitsblatt: Rückmeldebogen Spielbeschreib. (S. 174) - 075 Arbeitsblatt: Spielbeschreibung „Wer bin ich?“ (S. 175) - 076 Arbeitsblatt: Spielbeschreibung „Alle, die ...“ (S. 177) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Attribute erkennen und benutzen (S. 36) - Gegenstände beschreiben (S. 37/38) - Obstsalat – Bausteine einer Spielbeschreibung (S. 39) - Reise nach Jerusalem – Spielbeschreibung (S. 41) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Gegenstand beschreiben (S. 74-77) - Eine Spielbeschreibung verfassen (S. 78-81) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Lernerfolgskontrollen <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



	<p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - elementare Merkmale von Textmustern wie Erzählen, Berichten, Beschreiben sowie von primär informierenden (z. B. Lexika), regulierenden (z. B. Schulordnungen) und instruierenden Texten (z. B. Spielanleitung) kennen - zentrale Merkmale von Textmustern wie Erzählen, Berichten und Beschreiben bzw. von primär informierenden (z. B. Lexika), regulierenden (z. B. Schulordnungen) und instruierenden Texten (z. B. Spielanleitungen) kennen 	
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- ...</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Arbeitsergebnisse präsentieren - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Einen Gegenstand genau beschreiben Eine Spielbeschreibung überarbeiten/verfassen 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Computerspiele-AG: ja oder nein? – Argumentieren (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 180-195)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 180/181)</p> <p>Was haltet ihr davon? – Eine Diskussion untersuchen (S. 182-184)</p> <p>Was spricht dafür, was dagegen? – Pro- und Kontra-Argumente sammeln (S. 185-189)</p> <p>Dazu möchte ich mich äußern ... – eine Meinung in einem Brief vertreten (S. 190-193)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 194-195)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - auf Nachfrage Informationen und Argumente ergänzen - themenbezogen sprechen - andere ausreden lassen - verschiedene Typen von Gesprächen (z. B. Klärungs- und Streitgespräch) kennen und sich, ggf. nach Aufforderung, dem jeweiligen Typ entsprechend verhalten - ansatzweise über Gesprächsverläufe reflektieren - einfache Formen von Störungen in Gesprächen erkennen und, ggf. mit Unterstützung, Vorschläge zur Abhilfe machen - verschiedene Formen mündlicher Darstellung auf verständliche Weise kennen und nutzen, z. B. Erzählen, Beschreiben, Informieren, Erklären, Argumentieren, Instruieren; . h. einfache Sachverhalte verständlich darstellen und Erklärungen geben, eigene Meinungen und Wünsche formulieren und sie in Ansätzen strukturiert und mit Begründungen vertreten - aufmerksam zuhören und angemessene Hörsignale produzieren - Gesprächsregeln einhalten (andere ausreden lassen, zwischen gemeinsamen und eigenen Anliegen unterscheiden, gezielt nachfragen) - zusammenhängend zu einem begrenzten Themenbereich sprechen - sich unterschiedlichen Gesprächstypen (z. B. Klärungs- und Streitgespräch) entsprechend verhalten - ansatzweise über Gesprächsverläufe reflektieren, einfache Formen von Störungen in Gesprächen erkennen und Lösungsvorschläge machen - weitgehend kohärent erzählen, beschreiben, informieren, erklären, argumentieren, instruieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einige Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Berichten, Beschreiben, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten weitgehend 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 077 Audio: Diskussion im Klassenzimmer (S. 182) - 078 Arbeitsblatt: Beobachtungsbogen Diskussion (S. 184) - 079 Arbeitsblatt: Pro-/Kontra-Argumente sammeln (S. 185) - 080 Video: Eine Meinung begründen (S. 185) - 081 Arbeitsblatt: Ein Diagramm beschreiben (S. 189) - 082 Arbeitsblatt: Argumente und Belege sammeln (S. 190) - 083 Arbeitsblatt: Schreibplan argumentativer Brief (S. 191) - 084 Arbeitsblatt: Brief an die Schülerversammlung (S. 191) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Digitaler Fernunterricht? – Pro-/Kontra-Argumente (S. 42) - Lernen im Netz – Meinungen begründen (S. 44) - Einen Brief überarbeiten (S. 45) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eine Diskussion untersuchen (S. 82-84) - Argumente sammeln und formulieren (S. 85-91) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Lernerfolgskontrollen <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



	<p>angemessen schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - einen von mehreren vorgegebenen Standpunkten auswählen und ihn weitgehend nachvollziehbar stützen, d. h. nicht nur in Bezug auf subjektives Erleben, mit mindestens zwei Argumenten; ansatzweise Gegenargumente einbeziehen - zentrale Merkmale von Textsorten bzw. Handlungsmustern (Erzählen, Beschreiben, Berichten, Appellieren, Instruieren, Argumentieren) kennen - dem Thema, der Intention und dem Adressaten angemessen schreiben - ihre Argumentation nachvollziehbar stützen, d. h. nicht nur unter Bezug auf subjektives Erleben, mit mehreren Argumenten und dabei Gegenargumente einbeziehen <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr Wissen über Textsorten nutzen, um Erwartungen an den Text zu formulieren <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Merkmale von Kommunikationssituationen im Alltag erkennen - einfache Beispiele für Verständigungsprobleme im Alltag erkennen - situationsspezifische Sprechweisen unterscheiden und ihr Wirkungspotenzial einschätzen - Bedingungen für gelingende Kommunikation im Alltag und die Bedeutung von Gesprächsregeln kennen - mögliche Ursachen für Verständigungsprobleme benennen 	
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- ...</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Teilnahme an Diskussionen Den eigenen Standpunkt begründen - Schriftliche Leistungsüberprüfung: Einen Brief / eine E-Mail schreiben/überarbeiten Andere von etwas überzeugen 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Klassenarbeit: kein Problem! – Das Lernen planen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 196-209)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 196/197)</p> <p>Morgen schreiben wir ... – sich auf Klassenarbeiten vorbereiten (S. 198-200)</p> <p>Wie behalte ich das alles nur? – Sich Informationen merken (S. 201-207)</p> <p>Während der Arbeit ... – Klassenarbeiten schreiben (S. 208)</p> <p>Alles klar? – Üben und überprüfen (S. 209)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprechen und Zuhören</p> <ul style="list-style-type: none"> - themenbezogen sprechen - verschiedene Formen mündlicher Darstellung auf verständliche Weise kennen und nutzen, z. B. Erzählen, Beschreiben, Informieren, Erklären, Argumentieren, Instruieren; d. h. weitgehend kohärent über eigene Erlebnisse und Erfahrungen erzählen - zusammenhängend zu einem begrenzten Themenbereich sprechen <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zentrale Merkmale verschiedener diskontinuierlicher „Texte“ wie Karten, Diagramme, Tabellen kennen - einfache Beziehungen zwischen kontinuierlichen Texten und Bildern/Grafiken herstellen - zentrale Merkmale verschiedener Formen diskontinuierlicher Texte wie Karten, Diagramme, Tabellen kennen und sie für die Informationsentnahme nutzen - Beziehungen zwischen kontinuierlichen Texten und Bildern/Grafiken herstellen, wenn dazu einfache Schlussfolgerungen und mehrfache Suchprozesse erforderlich sind 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 085 Arbeitsblatt: Lerntipps Noah/Yannik (S. 199) - 086 Arbeitsblatt: Plan: Klassenarbeit vorbereiten (S. 200) - 087 Arbeitsblatt: Noahs Lernplan (S. 202) - 088 Arbeitsblatt: Lernplakate untersuchen (S. 203) - 089 Video: Ein Erklärvideo erstellen (S. 207) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Lernen planen, Klassenarbeiten vorbereiten (S. 92-96) - Lernplakate erstellen und Lerntipps nutzen (S. 97-99) <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Erklärvideo erstellen (S. 206/207) 	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und andere fachspezifische Leistungen: Beiträge zum Unterrichtsgespräch 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - ...



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Dem Unbekannten auf der Spur – Wortarten kennen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 210-229)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 210/211)</p> <p>Artikel, Nomen, Adjektive ... – bekannte Wortarten wiederholen (S. 212-214)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 215)</p> <p>Ich und du, mein und dein ... – Personal- und Possessivpronomen (S. 216-220)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 221)</p> <p>Kleine Wörter, große Wirkung ... – Konjunktionen, Präpositionen und Zeitadverbien (S. 222-228)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 229)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>- Wortarten unterscheiden und die Begriffe kennen: Nomen: Numerus, Genus, Kasus; Verb: Infinitiv, flektierte Formen (Präsens, Perfekt, Präteritum); Adjektiv: Grundstufe, 1. Und 2. Steigerungsstufe; Artikel: bestimmter, unbestimmter; Pronomen; Konjunktion; Präposition und wissen, dass es weitere, damit noch nicht kategorisierte Wörter gibt</p> <p>- Begriffe für Wortarten auf Wörter in texten bzw. Sätzen in der Regel richtig anwenden, wenn die Wörter für die jeweilige Wortart (proto)typisch sind</p> <p>- Wortarten unterscheiden und die Begriffe kennen: Nomen: Numerus, Genus, Kasus; Verb: Infinitiv, flektierte Formen (Präsens, Perfekt, Präteritum); Adjektiv: Grundstufe, 1. Und 2. Steigerungsstufe; Artikel: bestimmter, unbestimmter; Pronomen; Konjunktion; Präposition und wissen, dass es weitere, damit noch nicht kategorisierte Wörter gibt</p> <p>- die zentralen Wortarten in grammatischen Erscheinungsformen nach formalen Kriterien bestimmen</p> <p>- Wortzusammensetzungen identifizieren und Möglichkeiten der Wortbildung kennen</p> <p>- prototypische Wortarten in Texten erkennen</p>	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <p>- 090 Audio: Sensationelle Entdeckung in Ägypten (S. 212)</p> <p>- 091 Arbeitsblatt: Possessivpronomen: alle Formen (S. 220)</p> <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <p>- Grundwortarten wiederholen (S. 46-48)</p> <p>- Pronomen verwenden (S. 49/50)</p> <p>- Konjunktionen verwenden (S. 51)</p> <p>- Präpositionen benutzen (S. 52)</p> <p>- Adverbien der Zeit (S. 53)</p> <p>- Teste dich selbst! (S. 54)</p> <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <p>- Artikel, Nomen, Adjektive (S. 100-102)</p> <p>- Personal- und Possessivpronomen (S. 103)</p> <p>- Konjunktionen verwenden (S. 104/105)</p> <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <p>- didaktischer Kommentar</p> <p>- Lösungen</p> <p>- Vorschläge für Lernerfolgskontrollen</p> <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <p>- weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)</p>
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- Nomen erkennen und großschreiben (S. 259)</p> <p>- Satzanfänge, Nomen, Nominalisierungen (S. 267-269)</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <p>- Mündliche und schriftliche Überprüfungen z. B. zu lexikalischen und grammatischen Strukturen</p>	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Vergangenes ausdrücken – Zeitformen verwenden (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 230-237)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 230)</p> <p>Präteritum, Präsens, Futur – bekannte Zeitformen wiederholen (S. 231)</p> <p>Ich habe es geschafft ... – das Perfekt verwenden (S. 232/233)</p> <p>Nachdem es angefangen hatte ... – das Plusquamperfekt verwenden (S. 234/235)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 236-237)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p>- Wortarten unterscheiden und die Begriffe kennen: Verb: Infinitiv, flektiere Formen (Präsens, Perfekt, Präteritum)</p> <p>- Wortarten unterscheiden und die Begriffe kennen: Verb: Infinitiv, flektiere Formen (Präsens, Perfekt, Präteritum)</p>	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <p>- 092 Video: Präteritum, Präsens, Futur (S. 231)</p> <p>- 093 Video: Perfekt (S. 233)</p> <p>- 094 Video: Plusquamperfekt (S. 235)</p> <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <p>- Bekannte Zeitformen wiederholen (S. 55)</p> <p>- Das Perfekt üben (S. 56)</p> <p>- Das Plusquamperfekt üben (S. 57)</p> <p>- Teste dich selbst! (S. 58/59)</p> <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <p>- Zeitformen verwenden (S. 106-109)</p> <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <p>- didaktischer Kommentar</p> <p>- Lösungen</p> <p>- Vorschläge für Lernerfolgskontrollen</p> <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <p>- weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)</p>
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- ...</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <p>- Mündliche und schriftliche Überprüfungen z. B. zu lexikalischen und grammatischen Strukturen</p>	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Bausteine des Satzes – Satzglieder bestimmen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 238-247)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 238/239)</p> <p>Wer oder was ...? – Das Subjekt bestimmen (S. 240)</p> <p>Was geschieht oder was tut jemand? – Das Prädikat bestimmen (S. 241/242)</p> <p>Wem? Wen oder was? – Objekte bestimmen (S. 243/244)</p> <p>Wann? Wo? Warum? Wie? – Die adverbialen Bestimmungen (S. 245/246)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 247)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Begriffe kennen: Subjekt, Prädikat, Objekt, temporale und kausale adverbiale Bestimmung - strukturell einfache (Teil-)Sätze im Hinblick auf den Gebrauch von Kasus, Kongruenz und Satzgliedstellung untersuchen, dafür Proben nutzen (vor allem Umstell-, Ersatz-, Weglassprobe) - die Begriffe kennen und verwenden: Subjekt, Prädikat, Objekt, temporale und kausale adverbiale Bestimmung - Satzstrukturen mithilfe grammatischer Proben (Klang-, Weglass-, Umstell-, Ersatzprobe) untersuchen - Sätze im Hinblick auf den Gebrauch von Kasus, Kongruenz und Satzgliedstellung untersuchen, dafür Proben nutzen (vor allem Umstell-, Ersatz-, Weglassprobe) 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 095 Video: Satzglieder erkennen (S. 239) - 096 Video: Das Subjekt (S. 240) - 097 Arbeitsblatt: Subjekte u. Prädikate bestimmen (S. 241) - 098 Video: Prädikat und Prädikatsklammer (S. 242) - 099 Arbeitsblatt: Lückentext „Fossilien“ (S. 243) - 100 Video: Dativobjekt und Akkusativobjekt (S. 244) - 101 Arbeitsblatt: Lückentext „Ausflug ins Museum“ (S. 245) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Umstellprobe (S. 60) - Das Prädikat (S. 61) - Das Subjekt bestimmen (S. 62) - Dativ- und Akkusativobjekte bestimmen (S. 63/64) - Die adverbialen Bestimmungen erkennen (S. 65) - Teste dich selbst! (S. 66/67) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzglieder bestimmen (S. 110-115) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Lernerfolgskontrollen <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p>	<p>Leistungsnachweis</p>	<p>Weitere Materialien/Medien</p>



- ...	- Mündliche und schriftliche Überprüfungen z. B. zu lexikalischen und grammatischen Strukturen	- ...
-------	--	-------



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Das kann man lernen! – Tipps und Methoden für die Rechtschreibung (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 248-265)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 248/249)</p> <p>Silben sprechen, verlängern, ableiten ... – Rechtschreibstrategien wiederholen (S. 250-254)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 255)</p> <p>Wusstest du, <u>dass das</u> Gehirn ...? – Die Ersatzprobe bei dass und das anwenden (S. 256/257)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 258)</p> <p>-heit, -keit, -nis, -schaft, -tum – Nomen erkennen und großschreiben (S. 259)</p> <p>Endlich, vielleicht, allein ... – Merkwörter trainieren (S. 260/261)</p> <p>Im Zweifelsfall nachschlagen! – Mit dem Wörterbuch arbeiten (S. 262/263)</p> <p>Fünf-Minuten-Diktate – die Rechtschreibung trainieren (S. 264/265)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und einfach zu durchgliedernde Wörter in der Regel richtig schreiben - Wörter in der Regel richtig schreiben, deren Schreibung auf grundlegenden Laut-Buchstaben-Beziehungen beruht - Wörter mit häufigen Vorsilben (wie <i>vor-</i> und <i>ver-</i>) richtig schreiben - Wörter mit häufigen Wortbausteinen (wie <i>-ig</i>, <i>-lich</i>, <i>-heit</i>, <i>-keit</i>) richtig schreiben - Nomen in der Regel richtig schreiben, die für Konkretes stehen oder morphologisch angezeigt sind (z. B. mit <i>-ung</i> und <i>-heit</i>) - Mitglieder von Wortfamilien richtig schreiben (wie <i>verlängerte</i> und <i>gründlich</i>) - einige geübte, häufig vorkommende Fremdwörter (wie <i>Garage</i> und <i>Job</i>) fast durchgängig richtig schreiben - Wörter, bei denen das Stammprinzip zu beachten ist, in der Regel richtig schreiben, wenn der Stamm bekannt ist und die Bildung des Wortes (anders als z. B. bei <i>Schiedsrichter</i>) durchsichtig ist - auf Aufforderung hin einzelne Proben (z. B. Artikel- bzw. Adjektivprobe, Verlängerungsprobe, Ableitungsprobe in einfachen bzw. durchsichtigen Fällen) nutzen - unter Anleitung im Rahmen der Korrektur fremder und eigener Texte Rechtschreibfehler markieren und ggf. unter Anleitung Fehlerschwerpunkte ausmachen - in Zweifelsfällen ein Wörterbuch bzw. eine elektronische Rechtschreibhilfe nutzen und dabei verschiedene Suchstrategien anwenden (z. B. die Position der Buchstaben bedenken, Grund- und Personalform unterscheiden) <p>- aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-</p>	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 102 Video: Rechtschreibstrategien (S. 254) - 103 Arbeitsblatt: Lückentext „sich selbst kitzeln“ (S. 256) - 104 Arbeitsblatt: Rechtschreibkartei anlegen (S. 259) - 105 Arbeitsblatt: Weitere Diktat-Arten ausprobieren (S. 264) - 106 Arbeitsblatt: Lückentext „Ausflug ins Museum“ (S. 245) - 107-113 Audio: Fünf-Minuten-Diktate (S. 264/265) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Silben sprechen und genau hinhören (S. 68) - Wörter verlängern (S. 69) - Die Schreibweise eines Wortes ableiten (S. 70) - Teste dich selbst! (S. 71) - Nomen erkennen und großschreiben (S. 72) - Die Ersatzprobe bei <i>dass/das</i> anwenden (S. 73/74) - Teste dich selbst! (S. 75) - Merkwörter trainieren (S. 76/77) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Richtig schreiben und Kommas setzen (S. 116) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Lernerfolgskontrollen <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



	<p>Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und auch schwieriger zu durchgliedernde Wörter (z. B. Wörter mit Konsonantenhäufung, Komposita) in der Regel richtig schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter in der Regel richtig schreiben, deren Schreibung auf grundlegenden Laut-Buchstaben-Beziehungen beruht - Wörter mit häufigen Vorsilben (wie <i>vor-</i> und <i>ver-</i>) richtig schreiben - Wörter mit häufigen Wortbausteinen (wie <i>-ig</i>, <i>-lich</i>, <i>-heit</i>, <i>-keit</i>) richtig schreiben - Nomen in der Regel richtig schreiben, die für Konkretes stehen oder morphologisch angezeigt sind (z. B. mit <i>-ung</i> und <i>-heit</i>) - Mitglieder von Wortfamilien richtig schreiben (wie <i>verlängerte</i> und <i>gründlich</i>) - einige geübte, häufig vorkommende Fremdwörter (wie <i>Garage</i> und <i>Job</i>) fast durchgängig richtig schreiben - Wörter, bei denen das Stamprinzip zu beachten ist, in der Regel richtig schreiben, wenn der Stamm bekannt ist und die Bildung des Wortes (anders als z. B. bei <i>Schiedsrichter</i>) durchsichtig ist - auf Aufforderung hin einzelne Proben (z. B. Artikel- bzw. Adjektivprobe, Verlängerungsprobe, Ableitungsprobe in einfachen bzw. durchsichtigen Fällen) nutzen - unter Anleitung im Rahmen der Korrektur fremder und eigener Texte Rechtschreibfehler markieren und ggf. unter Anleitung Fehlerschwerpunkte ausmachen - in Zweifelsfällen ein Wörterbuch bzw. eine elektronische Rechtschreibhilfe nutzen und dabei verschiedene Suchstrategien anwenden (z. B. die Position der Buchstaben bedenken, Grund- und Personalform unterscheiden) <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Begriffe Wortfamilie und Wortfeld kennen und von Fall zu Fall, auch mit Hilfe (andere Personen, Lexika usw.), Wortfamilien und Wortfelder konstruieren können - Wortfamilien und Wortfelder konstruieren 	
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- ...</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z. B. Benutzen von Nachschlagewerken) - Schriftliche Überprüfung zur Anwendung der Rechtschreibstrategien 	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Die Geschichte ist ja zum Fürchten! – Groß- und Kleinschreibung (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 266-271)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 266)</p> <p>Satzanfänge und Nomen großschreiben (S. 267)</p> <p>Das <u>B</u>etreten ... / Alles <u>W</u>ichtige ... – Nominalisierungen richtig schreiben (S. 268/269)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 270)</p> <p>Fünf-Minuten-Diktate – Texte zum Üben (S. 271)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Schreiben</p> <p>- aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und einfach zu durchgliedernde Wörter in der Regel richtig schreiben</p> <p>- Nomen in der Regel richtig schreiben, die für Konkretes stehen oder morphologisch angezeigt sind (z. B. mit <i>-ung</i> und <i>-heit</i>)</p> <p>- auf Aufforderung hin einzelne Proben nutzen (z. B. Artikel- bzw. Adjektivprobe)</p> <p>- unter Anleitung im Rahmen der Korrektur fremder und eigener Texte Rechtschreibfehler markieren und ggf. unter Anleitung Fehlerschwerpunkte ausmachen</p> <p>- aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und auch schwieriger zu durchgliedernde Wörter (z. B. Wörter mit Konsonantenhäufung, Komposita) in der Regel richtig schreiben</p> <p>- Nomen in der Regel richtig schreiben, die für Konkretes stehen oder morphologisch angezeigt sind (z. B. mit <i>-ung</i> und <i>-heit</i>)</p> <p>- auf Aufforderung hin einzelne Proben nutzen (z. B. Artikel- bzw. Adjektivprobe)</p> <p>- unter Anleitung im Rahmen der Korrektur fremder und eigener Texte Rechtschreibfehler markieren und ggf. unter Anleitung Fehlerschwerpunkte ausmachen</p>	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 114 Audio: „sagen vom goldenen kegelspiel“ (S. 276) - 115 Arbeitsblatt: Lückentext Nominalisierungen (S. 269) - 116 Video: Nominalisierungen (S. 269) - 117-119 Audio: Fünf-Minuten-Diktate zum Üben (S. 271) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Satzanfänge und Nomen (S. 78) - Nominalisierte Verben (S. 79) - Nominalisierte Adjektive (S. 80) - Teste dich selbst! (S. 81) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Groß- und Kleinschreibung unterscheiden (S. 117) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Lernerfolgskontrollen <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- ...</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <p>- Schriftliche Überprüfung zur Anwendung der Rechtschreibstrategien</p>	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Von süßen Einhörnern und grässlichen Drachen – Wörter mit s-Lauten richtig schreiben (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 272-277)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 272)</p> <p>Gesummt oder gezischt? – Stimmhafte und stimmlose s-Laute unterscheiden (S. 273)</p> <p>Amsel, saßen, sie isst, Gras ... – s-Laute richtig schreiben (S. 274/275)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 276)</p> <p>Fünf-Minuten-Diktate – Texte zum Üben (S. 277)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Schreiben</p> <p>- aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und einfach zu durchgliedernde Wörter in der Regel richtig schreiben</p> <p>- die Schärfungs- und Kürzeschreibung in der Regel beherrschen und nur wenige Übergeneralisierungen produzieren</p> <p>- unter Anleitung im Rahmen der Korrektur fremder und eigener Texte Rechtschreibfehler markieren und ggf. unter Anleitung Fehlerschwerpunkte ausmachen</p> <p>- aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und auch schwieriger zu durchgliedernde Wörter (z. B. Wörter mit Konsonantenhäufung, Komposita) in der Regel richtig schreiben</p> <p>- die Schärfungs- und Kürzeschreibung in der Regel beherrschen und nur wenige Übergeneralisierungen produzieren</p> <p>- unter Anleitung im Rahmen der Korrektur fremder und eigener Texte Rechtschreibfehler markieren und ggf. unter Anleitung Fehlerschwerpunkte ausmachen</p>	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <p>- 120 Audio: Wörter mit s-Lauten zu den Bildern (S. 272)</p> <p>- 121 Audio: „Tiere in Fabeln, Märchen und Sagen“ (S. 273)</p> <p>- 122 Video: Wörter mit s-Lauten richtig schreiben (S. 275)</p> <p>- 123-125 Audio: Fünf-Minuten-Diktate zum Üben (S. 277)</p> <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <p>- s-Laute unterscheiden (S. 82)</p> <p>- Den stimmlosen s-Laut richtig schreiben (S. 83)</p> <p>- Merkwörter mit s und ss (S. 84)</p> <p>- Teste dich selbst! (S. 85)</p> <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <p>- Wörter mit s-Laut richtig schreiben (S. 118)</p> <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <p>- didaktischer Kommentar</p> <p>- Lösungen</p> <p>- Vorschläge für Lernerfolgskontrollen</p> <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <p>- weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)</p>
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- ...</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <p>- Schriftliche Überprüfung zur Anwendung der Rechtschreibstrategien</p>	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>



<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Im Einsatz für Umwelt und Natur – Wörter mit kurzem und langem Vokal richtig schreiben (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 278-283)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 278)</p> <p>Wörter mit kurzem Vokal richtig schreiben (S. 279)</p> <p>Wörter mit langem Vokal richtig schreiben (S. 280/281)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 282)</p> <p>Fünf-Minuten-Diktate – Texte zum Üben (S. 283)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Schreiben</p> <p>- aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und einfach zu durchgliedernde Wörter in der Regel richtig schreiben</p> <p>- die Schärfungs- und Kürzeschreibung in der Regel beherrschen und nur wenige Übergeneralisierungen produzieren</p> <p>- bei geübten und schreibhäufigen Wörtern in der Regel die Schreibung mit Dehnungs-h und Doppelvokalbuchstaben beherrschen</p> <p>- unter Anleitung im Rahmen der Korrektur fremder und eigener Texte Rechtschreibfehler markieren und ggf. unter Anleitung Fehlerschwerpunkte ausmachen</p> <p>- aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und auch schwieriger zu durchgliedernde Wörter (z. B. Wörter mit Konsonantenhäufung, Komposita) in der Regel richtig schreiben</p> <p>- die Schärfungs- und Kürzeschreibung in der Regel beherrschen und nur wenige Übergeneralisierungen produzieren</p> <p>- bei geübten und schreibhäufigen Wörtern in der Regel die Schreibung mit Dehnungs-h und Doppelvokalbuchstaben beherrschen</p> <p>- unter Anleitung im Rahmen der Korrektur fremder und eigener Texte Rechtschreibfehler markieren und ggf. unter Anleitung Fehlerschwerpunkte ausmachen</p>	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <p>- 126 Audio: Wörter mit kurzem Vokal aus dem Text (S. 279)</p> <p>- 127 Video: Wörter mit kurzem Vokal (S. 279)</p> <p>- 128 Audio: Wörter mit kurzem und langem Vokal (S. 280)</p> <p>- 129 Arbeitsblatt: Tabelle „Wörter mit langem Vokal“ (S. 280)</p> <p>- 130 Video: Wörter mit langem Vokal (S. 281)</p> <p>- 131-133 Audio: Fünf-Minuten-Diktate zum Üben (S. 283)</p> <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <p>- Wörter mit kurzem und langem Vokal unterscheiden (S. 86)</p> <p>- Wörter mit kurzem Vokal richtig schreiben (S. 87/88)</p> <p>- Wörter mit langem Vokal richtig schreiben (S. 89)</p> <p>- Wörter mit langem i-Laut (S. 90)</p> <p>- Teste dich selbst! (S. 91)</p> <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <p>- Wörter mit langem und kurzem Vokal (S. 119-121)</p> <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <p>- didaktischer Kommentar</p> <p>- Lösungen</p> <p>- Vorschläge für Lernerfolgskontrollen</p> <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <p>- weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)</p>
<p>Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6</p> <p>- ...</p>	<p>Leistungsnachweis</p> <p>- Schriftliche Überprüfung zur Anwendung der Rechtschreibstrategien</p>	<p>Weitere Materialien/Medien</p> <p>- ...</p>

<p>Fach: Deutsch</p>	<p>Schuljahr: 6</p>	<p>Zeitraum/Dauer:</p>
<p>Gesunde Rezepte – Kommasetzung in Aufzählungen, Satzreihen und Satzgefügen setzen (P.A.U.L. D. Schülerband 6, S. 284-293)</p>		
<p>Aufbau der Unterrichtseinheit</p> <p>Einstieg (S. 284/285)</p> <p>Smoothies leicht gemacht – das Komma in Aufzählungen richtig setzen (S. 286/287)</p> <p>„Echt kuh-!“ – Das Komma in Satzreihen richtig setzen (S. 288/289)</p> <p>Die Vorbereitung auf den Wettbewerb – das Komma in Satzgefügen richtig setzen (S. 290-291)</p> <p>Alles klar? – Teste dich selbst! (S. 292/293)</p>	<p>Kompetenzen und Inhalte</p> <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und einfach zu durchgliedernde Wörter in der Regel richtig schreiben; Satzzeichen bei einfachen syntaktischen Strukturen weitgehend korrekt setzen - Kommas bei Aufzählungen in der Regel richtig setzen - Kommas in Satzgefügen dann öfter richtig setzen, wenn die Nebensätze eingeleitet sind und eine Personalform des Verbs vorkommt - Satzschlusszeichen und Zeichen der wörtlichen Rede korrekt schreiben - aufbauend auf dem in der Grundschule erarbeiteten Rechtschreib-Grundwortschatz orthografisches Strukturwissen und grundlegende Rechtschreibstrategien nutzen; die im Folgenden genannten Phänomene kennen und auch schwieriger zu durchgliedernde Wörter in der Regel richtig schreiben; Satzzeichen bei einfachen syntaktischen Strukturen weitgehend korrekt setzen - Kommas bei Aufzählungen in der Regel richtig setzen - Kommas in Satzgefügen dann öfter richtig setzen, wenn die Nebensätze eingeleitet sind und eine Personalform des Verbs vorkommt - Satzschlusszeichen und Zeichen der wörtlichen Rede korrekt schreiben <p>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Begriffe kennen: Hauptsatz, (kausaler und temporaler) Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge - mit Hilfe und in prototypischen Fällen die Unterscheidungen zwischen Haupt- und Nebensätzen, Satzreihen und Satzgefügen anwenden und ggf. auf lokaler Ebene (an einzelnen Stellen) stilistische Änderungen vornehmen - Satzarten und Satzstrukturen kennen: Hauptsatz, (kausaler und temporaler) Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge 	<p>Materialien und Medien zu P.A.U.L. D. 6</p> <p>Webcodes</p> <ul style="list-style-type: none"> - 134 Arbeitsblatt: Gesunde Rezepte (S. 286) - 135 Arbeitsblatt: E-Mail von Max (S. 290) - 136 Video: Kommas in Satzreihen/Satzgefügen (S. 291) - 137 Arbeitsblatt: Das Nuss-Joghurt-Müsli (S. 292) - 138 Arbeitsblatt: Smoothies (S. 293) <p>Arbeitsheft / Interaktive Übungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Komma bei Aufzählungen (S. 92) - Das Komma in Satzreihen (S. 93) - Das Komma in Satzgefügen (S. 94) - Teste dich selbst! (S. 95) <p>Arbeitsheft Inklusion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Komma in Aufzählungen (S. 122/123) - Das Komma in Satzreihen (S. 124/125) - Das Komma in Satzgefügen (S. 126/127) <p>Materialien für Lehrerinnen und Lehrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - didaktischer Kommentar - Lösungen - Vorschläge für Lernerfolgskontrollen <p>BiBox – digitale Unterrichtsmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Übungsangebote (dreifach differenziert)



	- in prototypischen Fällen zwischen Haupt- und Nebensätzen, Satzreihen und Satzgefügen unterscheiden	
Einbindung weiterer Seiten/Kapitel aus P.A.U.L. D. 6 - Konjunktionen (S. 222-224)	Leistungsnachweis - Schriftliche Überprüfung zur Anwendung der Regeln zur Zeichensetzung	Weitere Materialien/Medien - ...